

## DIE ZAHL DES MONATS

### Krankenkassenbeiträge in 2011

*„Um das auf 11 Milliarden € geschätzte Loch in der gesetzlichen Krankenversicherung im kommenden Jahr zu stoppen, will die Koalition [von CDU/CSU und FDP] den Beitragssatz von 14,9 auf 15,5 % anheben und Zusatzbeiträge in unbegrenzter Höhe ermöglichen. ... Für Arbeitnehmer gilt weiterhin ein 0,9-prozentiger Sonderbeitrag. Deshalb müssen sie künftig 8,2 % ihres Einkommens an ihre Krankenkasse zahlen. Für die Arbeitgeber steigt der Beitrag von 7 auf 7,3 %. Bei diesem Stand soll er eingefroren werden.*

***Das heißt, steigende Gesundheitskosten müssen von den Versicherten allein getragen werden.“***

Aus dem Artikel „Teure Therapie“ von Monika Pilath, in „Das Parlament“, Nr. 28/29, 12.Juli 2010

Ihre

**UWA**

Ammersbek, im September 2010

*Dieter Cordes*      *Ralph Otto*  
(1.Vorsitzender)      (Schriftführer)  
für den Inhalt auch verantwortlich